

HFR Grundbesitz GmbH Schwerin

Wirtschaftsplan 2010

Schwerin, den 16.10.2009

HFR Grundbesitz GmbH Schwerin

Inhaltsverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2010

- 0. Vorbemerkungen
- 1. Zusammenstellung
- 2. Erfolgsplan
- 3. Finanzplan
- 4. Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fälligen Leistungen
- 5. Investitionsprogramm
- 6. Haushaltsbeziehungen

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan der HFR Grundbesitz GmbH für das Geschäftsjahr 2010

Die HFR Grundbesitz GmbH entwickelt seit 1998 ein ca. 36 ha großes, teilweise bebautes Grundstück in Schwerin an der Ludwigsluster Chaussee, Stadtteil Gartenstadt - ehemaliges WTG - Kasernengelände "Gartenstadt Schwerin". Das Grundstück befindet sich seit 1998 im Eigentum der Gesellschaft.

Das Grundstück wird in 4 Bauabschnitten entwickelt und veräußert.

Der 1. Bauabschnitt ist vollständig erschlossen und verkauft.
Die öffentlichen Flächen wurden an die Stadt übergeben.

Im 2. Bauabschnitt ist die Erschließung beendet.
Der Abverkauf ist bis auf Restflächen abgeschlossen.

Im 3. Bauabschnitt liegt für den I. und II. Erschließungsabschnitt ein Erschließungsvertrag vor, die Erschließung hat begonnen.
Parallel dazu gibt es bereits erste Hochbaumaßnahmen durch Käufer.
Ein Grundstück im II. Erschließungsabschnitt wurde bereits veräußert.
Weitere Verkäufe für den II. Erschließungsabschnitt sind in der Verhandlung.
Die Erschließung wird über einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Landgesellschaft "Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern GmbH" (LGE) realisiert.

Der 4. Bauabschnitt ist für eine gewerbliche Nutzung vorgesehen.
Verhandlungen über den Verkauf einer Teilfläche finden derzeit statt.
Ein Grundstück ist bereits veräußert.
Die weiteren Flächen werden als Sondergebiet und Vorratsflächen für das TGZ entwickelt.

Die Finanzierung der Geschäftsfelder der HFR Grundbesitz GmbH erfolgt wie in den Vorjahren über eine Patronatserklärung der WGS mbH zu Gunsten der HFR Grundbesitz GmbH .

Die Gesellschaft ist personallos gestellt.
Seit dem 1. Januar 2009 erfolgt die komplette Geschäftsbesorgung über die WGS mbH.

Landeshauptstadt Schwerin

Zusammenstellung für das Jahr

2010

für

HFR Grundbesitz GmbH Schwerin

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat

der Aufsichtsrat

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr **2010** festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

in T€

- die Erträge

1.506,3

- die Aufwendungen

1.501,7

- der Jahresgewinn

4,6

- der Jahresverlust

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

-217,0

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

0,0

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

0,0

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und

Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf

0,0

- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf

0,0

- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

100,0

4. Die Stellenübersicht weist

0,0

Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. 2008

60

- betrug zum 31.12. 2009

voraussichtlich

89

- betrug zum 31.12. 2010

voraussichtlich

94

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am:

Schwerin,

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Landeshauptstadt Schwerin

Erfolgsplan für das Jahr 2010 für

HFR Grundbesitz GmbH Schwerin

in T€

	Bezeichnung	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
1.	Umsatzerlöse	479	518	998	998	3.628	4.202
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	474	134	217	-346	-3.005	-4.024
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	14	105	90	5	5	5
	davon Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
5.	Materialaufwand	414	477	1.121	423	455	325
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	414	477	1.121	423	455	325
6.	Personalaufwand	204	0	0	0	0	0
	a) Löhne und Gehälter	175	0	0	0	0	0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	29	0	0	0	0	0
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen auf	316	0	0	0	0	0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0	0	0	0	0	0
	- davon nach § 254 HGB	0	0	0	0	0	0
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	316	0	0	0	0	0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	316	0	0	0	0	0
	- davon nach § 254 HGB	0	0	0	0	0	0
8.	Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	110	132	104	104	104	104
	davon Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	1	1	1
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0

	Bezeichnung	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	443	254	262	261	209	97
	- davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-517	-105	-180	-130	-139	-343
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
18.	Außerordentliche Erträge	500	150	200	150	150	350
19.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20.	Außerordentliches Ergebnis	500	150	200	150	150	350
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
22.	Sonstige Steuern	17	16	15	12	9	5
23.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-34	29	5	8	2	2

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns		oder	Behandlung des Jahresverlustes	
Verwendung	Betrag in T€		Verwendung	Betrag in T€
a) zur Tilgung des Verlustvortrages			a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen			b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)			c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	5			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesell- schafts- anteile in %	Betrag in T€
1.	Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	100	
2.	0	0	
3.	0	0	
4.	0	0	
5.	0	0	
6.	0	0	

Landeshauptstadt Schwerin

Finanzplan für das Jahr 2010 für

HFR Grundbesitz GmbH Schwerin

		in T€					
	Bezeichnung	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-534	-121	-195	-142	-148	-348
2	Gegenstände des Anlagevermögens						
	Abschreibungen (+)	0	0	0	0	0	0
	Zuschreibungen (-)	0	0	0	0	0	0
3	Sonderposten zum Anlagevermögen						
	Auflösungen (-)	0	0	0	0	0	0
	Zuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
4	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
	Verlust (+)	0	0	0	0	0	0
	Gewinn (-)	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen des Eigenkapitals						
	Einzahlungen (+)	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen (-)	0	0	0	0	0	0
6	Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
	Zunahme (-)	-193	-134	-217	0	0	0
	Abnahme (+)	0	0	0	346	3.005	4.024
7	Rückstellungen						
	Zunahme (+)	176	0	0	0	0	0
	Abnahme (-)	0	-100	-85	0	0	0
8	Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
	Zunahme (+)	0	646	80	0	0	0
	Abnahme (-)	0	0	0	-270	-2.250	-2.350
9	außerordentliche Posten						
	Einzahlungen	500	150	200	150	150	350
	Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-51	441	-217	84	757	1.677
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
14	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
17	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0

	Bezeichnung	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
18	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen (Fördermittel)	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen (Rückzahlung Fördermittel)	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen (Beiträge, Hausanschlusskosten)	0	0	0	0	0	0
22	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen (Beiträge, Hausanschlusskosten)	0	0	0	0	0	0
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Investitions-) Krediten	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-16	-150	0	-165	-748	-1.672
28	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-16	-150	0	-165	-748	-1.672
29	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 23, 28)	-66	291	-217	-81	9	5
30	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0	0
31	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	88	22	313	96	15	24
32	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	22	313	96	15	24	29

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Ü b e r s i c h t

**über die aus den Verpflichtungsermächtigungen
in den einzelnen Jahren
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
für**

HFR Grundbesitz GmbH Schwerin

Fehlmeldung

Landeshauptstadt Schwerin

**Zusammenstellung des Investitionsprogrammes des Jahres
2010
für**

HFR Grundbesitz GmbH Schwerin

Nr.	Vorhaben (einschließlich Überhang aus Vorjahren)	ausgabe- wirksame Investitione n	Eigenmittel (abzügl. Kredittilgung, Gewinnverwen- dung und Auflösung Zuschüsse)	Kredit	Förder- mittel (jahresanteilig)	Zuschüsse Nutzungs- berechtigter Beiträge	Ver- pflichtungs- ermächti- gungen
		2010					2010
			inT€				
		0	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0	0

Landeshauptstadt Schwerin

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

für das Jahr

2010

für

HFR Grundbesitz GmbH Schwerin

			(Alle Beträge in T€)				
Bezeichnung			Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013
Von der Gemeinde erhaltene Mittel			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
An die Gemeinde gezahlte Mittel			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0